



# Rewind

Das **wöchentliche Magazin** für Apple- und Technikfans



## Schwarzes High-Tech

Der Technikherbst 2014 wird vielversprechend



# Top-Five der Redaktion

Hier finden Sie die fünf Produkte, die es der Redaktion besonders angetan haben. Die Reihenfolge der Fünf ist absteigend nach Ausgabennummer sortiert. Es handelt sich zumeist um Produkte, die innerhalb der letzten 6-12 Monate getestet wurden. Wird die Liste durch ein neues Produkt ergänzt, fällt das unterste aus der Liste heraus, ist damit aber natürlich nicht weniger geschätzt, als zuvor. Im [Rewind-Archiv](#) finden Sie die Ausgabe mit dem jeweiligen Test.

Bezeichnung	Bild	Test in Ausgabe
LaCie Little Big Disk TB 2 ( <a href="#">Shop</a> )		<b>425</b>
Olympus OM-D E-M1 (Referenz: CSC)		<b>411</b>
Meridian Prime Headphone Amplifier (Referenz: Kopfhörerverstärker)		<b>410</b>
B&W P7 (Referenz: geschlossene, mobiltaugliche Kopfhörer)		<b>405</b>
Lupine Betty TL2 S ( <a href="#">Shop</a> )		<b>402</b>

## Liebe Leser

Mit den großen Verbrauchermessen IFA in Berlin und der Photokina in Köln kommen in diesem Herbst zahlreiche neue und aufregende Produkte auf uns zu. Gekrönt wird das Ganze für uns Technikfans mit dem für den 09. September geplanten großen Apple-Event, bei dem voraussichtlich das iPhone 6 und die iWatch präsentiert werden, die lange Zeit nur ein vages Gerücht war. Das ist fast schon wie Weihnachten im Spätsommer. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Frank Borowski  
alias sonorman



## INHALT

Tools, Utilities & Stuff.....	3
B&O BEOPLAY S8: Sub-/Sat-Lautsprecher im Edeldesign.....	3
PlayLink by Lenco: Kabelloses Multi-Room Audio-System.....	4
Fujifilm X30: Kompakt-Shooter mit Premium-Anspruch.....	5
Maxify: Canon maximiert sein Drucker-Portfolio.....	7
Canon aktualisiert PIXMA- und CanoScan-Serie.....	7
Kabelmanagement: Bluelounge Soba räumt auf.....	9
Mobiles Backup: Memory Tank für Bilder und Videos.....	10
iiyama: 30" Profi-Monitor gegen den Strom.....	11
Olympus PEN E-PL-7: Die siebte Generation.....	12
Bilder der Woche.....	14
Impressum.....	15



# Tools, Utilities & Stuff

Neues für Technikfans

## B&O BEOPLAY S8: Sub-/Sat-Lautsprecher im Edeldesign

(son)

### KOMPAKT

Marke.....**B&O**

Bezeichnung.....**BeoPlay 8**

Art.....2.1 Aktivlautsprecher

Empf. Preis (€).....1.199

Verfügbarkeit.....August

Bang & Olufsen, kurz B&O, bekannt als Hersteller luxuriöser HiFi- und TV-Lösungen mit zeitlosem skandinavischen Design, stellt mit dem neuen System BeoPlay S8 eine 2.1-Lautsprecherlösung vor.

Inspiriert wurde BeoPlay S8 von dem Lautsprechersystem BeoLab 14. Das Design der Satellitenlautsprecher und des skulpturalen Subwoofers stammt von dem preisgekrönten dänischen Industriedesigner Torsten Valeur. Valeur leitet das Team der legendären David Lewis



Designer und strebt nach nach einer originellen und zugleich intuitiv bedienbaren Lösung.

Der Hersteller hebt neben dem Design und dem Klang besonders die Verarbeitung hervor, darunter hochwertige "Premium"-Materialien wie zum Beispiel perlgestrahktes Aluminium. Die Lautsprecher werden aus einem einzigen Aluminiumstück gefertigt, um akustische Stabilität und Präzision zu gewährleisten und den Geräten besondere Robustheit zu verleihen. Nicht zuletzt wird so aber auch eine glatte Oberfläche ohne jede Unterbrechung erzeugt.

Der Subwoofer kann je nach Wunsch und Bedürfnis zentral, in einer Ecke oder hinter einem Möbelstück platziert werden, während man die Satellitenlautsprecher in Wandhalterungen oder auf Tischstandfüßen montieren kann.

Der Klang, das ungewöhnliche Design, die vielfältigen Platzierungsoptionen und das einfache Aufstel-



len sollen den BeoPlay S8 zu einem Stereosystem machen, das sich überall harmonisch einfügt, jedoch aufgrund seiner Optik hervorsticht und Musikliebhaber jeden Alters anspricht.

Als Klangprofil kommt beim BeoPlay S8 der "Bang & Olufsen Signature Sound" zum Tragen: Damit wird von B&O eine Klangwiedergabe nach den Vorstellungen des Künstlers bezeichnet, d.h. ohne übertriebene Spitzen oder einem zu dominanten Bass. Die Rede ist von einem unverfälschten Klang. – Eigentlich eine Selbstverständlichkeit für eine Wiedergabelösung nach HiFi-Maßstäben, aber der Hersteller hebt diesen Punkt explizit in seiner Pressemeldung hervor.

Der 8-Zoll-Subwoofer deckt nach B&O-Angaben den Frequenzbereich zwischen 20 und 150 Hz ab. Seine Leistung bezieht der Subwoofer von einem speziellen 280-Watt-Verstärker der Klasse D.

Die Satellitenlautsprecher verfügen jeweils über eine 2,5-Zoll-"Komplettlautsprechereinheit" (womit wahrscheinlich ein Breitbandchassis gemeint ist, also keine getrennten Treiber für Mitten und Höhen) mit einem eigenen 140-Watt

Class-D-Verstärker, der im Subwoofer untergebracht ist. Jede Treiber-einheit wird separat entzerrt und angepasst.

BeoPlay S8 lässt sich mit Streaming-Hubs wie AirPort Express von Apple oder Sonos Connect und mit nahezu jedem anderen Streaming-Gerät verbinden. Man kann das System aber auch einfach an einen ganz normalen Audioverstärker oder Audioreceiver anschließen. Darüber hinaus lässt sich BeoPlay S8 auch an den BeoPlay V1 oder ein beliebiges Bang & Olufsen TV-Gerät anschließen.



Im Lieferumfang des BeoPlay S8 sind Tischstandfüße, Wandhalterungen und alle erforderlichen Kabel enthalten.

BeoPlay S8 ist ab August in Deutschland, Österreich und der Schweiz in allen Bang & Olufsen Fachgeschäften, im [Online-Store von B&O PLAY](#) sowie in ausgewählten Designgeschäften und Kaufhäusern zu den folgenden Preisen erhältlich:

- Deutschland: € 1.199
- Österreich: € 1.199
- Schweiz: CHF 1.499

### PlayLink by Lenco: Kabelloses Multi-Room Audio-System

(son)

## KOMPAKT

Marke..... [Lenco](#)

Bezeichnung..... [PlayLink](#)

Art..... Netzwerk-Audiosystem

Empf. Preis (€)..... siehe Text

Verfügbarkeit..... voraussichtlich Oktober

Lenco, Hersteller und Distributor von Audio- und Videoequipment, bringt die neue Produktlinie „PlayLink by Lenco“ auf den Markt. Das System

besteht zum Start aus zwei kabellosen Lautsprechern (PlayLink 4 und PlayLink 6) sowie der PlayConnect-Box, die bereits vorhandene Audiosysteme in das Lenco-System integriert. Der Hersteller verspricht dank der "AllPlay smart media Plattform" vollkommene Bedienungs- und Wahlfreiheit, indem auch fremde Hersteller und die wichtigsten Betriebssysteme unterstützt werden und Streaming von lokalen oder in einer Cloud hinterlegten Inhalten ermöglicht wird.

Durch die Zusammenarbeit von Lenco mit Qualcomm Connected Experiences Inc., einer Tochterfirma von Qualcomm Incorporated, erhalten die PlayLink-Produkte alle Vorteile der AllPlay smart media Plattform des Herstellers.

Für die PlayLink Lautsprecher verspricht Lenco ein Musikerlebnis von höchster Qualität in jedem Raum



PlayConnect-Box





oder auch in mehreren Räumen gleichzeitig. PlayLink 4 ist die kompaktere Version der Lautsprecher und bietet hohe Mobilität. Dank des austauschbaren Akkus besteht die Möglichkeit, den Lautsprecher auch außerhalb des Hauses zu nutzen. Der etwas größere PlayLink 6 ist für den stationären Einsatz gedacht und bietet mehr Power.

Die Lautsprecher PlayLink 4 und PlayLink 6 nutzen je drei Treiber: einen Tieftöner sowie zwei Treiber im Mittel- und Hochtonbereich. Die Mittel/Hochtöner sind um 6 Grad gegenüber der Klangachse verschoben und sollen so für einen verbesserten Stereo-Effekt sorgen. Ein noch besserer Klang wird erreicht, indem zwei Lautsprecher in einem Raum zu einem Stereosystem vernetzt werden. Jeder Lautsprecher enthält einen Class-D Verstärker mit drei Ausgängen.



Lautsprecher PlayLink 6

Die PlayConnect-Box kann mit dem heimischen Router verbunden werden und darüber vorhandene Geräte in das Wiedergabesystem einbinden. Die PlayLink-Lautsprecher können sowohl als einzelne Box



in einem Raum als auch als Verbindungsstück zum Audio-System im ganzen Haus benutzt werden. Mit der kabellosen Erweiterung kann mit der Bedienung eines einzigen Gerätes jeder PlayLink-Lautsprecher simultan die gleiche Musik oder auch verschiedene Musik in jedem Raum abspielen. Hinzu kommen Features wie der Party-Modus und die Multi-Zonen-Funktion.

Dank der Kompatibilität mit unterschiedlichen Herstellern durch das "AllJoyn Framework" ist es möglich, die PlayLink-Boxen und Smart-Audio-Geräte von anderen Herstellern miteinander zu verbinden und zu-

sammen über ein Gerät zu bedienen. Mehrere Geräte können gleichzeitig miteinander in Kontakt stehen, inklusive bereits vorhandener Systeme, die mit Hilfe des separat erhältlichen PlayConnect von Lenco eingebunden werden. Via AllPlay können mehrere Benutzer gleichzeitig auf die Geräte zugreifen.

Neben den lokalen Medien auf Smartphones, Tablets, PCs oder Ge-

räten mit Network Attached Storage (NAS) werden auch eine große Anzahl an Clouds unterstützt sowie eine Vielzahl an Internet-Radiosendern und Online-Streaming-Dienste.

Die PlayLink 4- und PlayLink 6-Lautsprecher unterstützen hochauflösende, verlustfreie Audio-dateien bis zu 24-bit/192kHz FLAC und ALAC.

**Preise:**

- PlayLink 4: € 199 (Ersatzakku: € 49)
- PlayLink 6: € 299
- PlayConnect: € 149

**Fujifilm X30: Kompakt-Shooter mit Premium-Anspruch**

(son)

**KOMPAKT**

Marke.....**Fujifilm**

Bezeichnung.....**X30**  
 Art.....Premium-Kompaktkamera  
 Empf. Preis (€).....549  
 Verfügbarkeit.....Oktober

Der Markt für Konsumer-Kompakt-kameras schrumpft weiter rapide, weil diese Kameraklasse den heute in Smartphones verbauten Kameramodulen nicht genug entgegen



zu setzen hat, um die Zielgruppe der Familien- und Gelegenheitsknipser zum Kauf eines solchen Produktes bewegen zu können. Das Smartphone reicht. Ganz anders sieht es im Bereich der sogenannten Premium-Kompaktkameras aus, zu denen unter anderem Sonys RX100 gehört. In die selbe Kerbe schlug Fujifilm 2011 mit der X10 und später der X20, die jetzt mit der X30 einen Nachfolger erhält.

Was die X20 im Besonderen auszeichnete, war neben dem soliden und edel gemachten Gehäuse im Retro-Look ihr 12 MP 2/3" X-Trans CMOS II-Sensor und ihr fest montiertes, relativ lichtstarkes Zoomobjektiv mit umgerechnet 28-112 mm Brennweite bei f/2-2,8. So ausgestattet kann die X20 mit einer für ihre

Sensorgroße sehr guten Bildqualität aufwarten, die gegenüber Smartphone-Kameras den nötigen Respektabstand bietet. Kritik gab es vor allem für die recht bescheidene Akkuleistung, den nur bedingt nützlichen optischen Durchsichtsucher und das nicht klappbare Display. Gerade diese drei Punkte hat Fuji mit der X30 nun adressiert und darüber hinaus noch ein paar weitere kleine Verbesserungen angebracht.

Das neue Modell bietet ein 3 Zoll großes und klappbares Display mit 920k Bildpunkten, einen elektronischen OLED-Sucher mit 2,36 Mio. Punkten und die Akkuleistung stieg (nach CIPA) von 270 auf 470 Bilder. Als weitere Ergänzung kommt ein elektronischer Drehring hinter dem manuellen Zoomring am Objektiv

hinzu, mit dem, je nach Konfiguration, verschiedene Einstellungen wie z.B. Blende, Verschlusszeit, ISO-Werte oder Filmsimulationen individuell verändert werden können.

Verbessert wurde auch der Autofokus, der je nach Situation eine Phasen- oder Kontrast-Messung verwendet. Unter optimalen Bedingungen dauert die Scharfstellung



Über zwei Einstellräder auf der Oberseite und sechs definierbare Funktionstasten auf der Rückseite der Kamera lassen sich häufig verwendete Funktionen schnell erreichen. Mithilfe der Q-Taste kann darüber hinaus ein benutzerdefiniertes Schnellmenü eingeblendet werden, was das Fotografieren zusätzlich beschleunigt.

damit laut Fuji nur 0,06 Sekunden. Durch den EXR Prozessor II reduziert sich zudem die Einschaltzeit auf 0,5 Sekunden. Im Zusammenspiel mit dessen schneller Signalverarbeitung verkürzt sich das Aufnahmeintervall auf 0,3 Sekunden und es sind bis zu 12 Serienbilder pro Sekunde möglich.



Ebenfalls neu an Bord ist WiFi für die Steuerung der Kamera über Mobilgeräte oder zur Bildübertragung auf iDevices oder Computer.

Die Liste der softwaretechnisch simulierten Filmeigenschaften wurde um die Option „Classic Chrome“ erweitert.



### Merkmale der FUJIFILM X30:

- Elektronischer Echtzeit-Sucher mit 2,36 Millionen Pixeln
- 12 Megapixel 2/3 Zoll X-Trans CMOS II Sensor



- Sehr schneller Autofokus (0,06 Sekunden)
- EXR Prozessor II
- Hochwertig vergütetes FUJINON Objektiv mit manuellem 4-fach Zoom und einer Brennweite von 28-112mm (äquivalent zu KB)
- Lichtstärke F2,0 (W) - F2,8 (T)
- Klappbares 7,6 cm (3 Zoll) LC-Display (920.000 Pixel)
- Integrierter Super Intelligenter Blitz
- Schnelle Einschaltzeit von 0,5 Sekunden
- Schnelle Auslöseverzögerung von 0,01 Sekunden
- Super Makro-Modus (1cm)
- Motion Panorama-Modus 360°
- Filmsimulationsmodi (Neu: „Classic Chrome“)
- Kreative Filtereffekte
- Q-Taste für häufig genutzte Menü-Einstellungen
- Full HD-Video (1080p) mit 60 Bildern/s (alternativ: 50 Bilder/s, 30 Bilder/s, 25 Bilder/s oder 24 Bilder/s)
- Manueller Fokus beim Filmen
- Fokus Peaking Funktion (rot, weiß, blau)
- Elektronische Wasserwaage
- Live Histogramm
- RAW-Format
- Viele manuelle Einstellmöglichkeiten
- Belichtungskorrektur (+/-3.0 EV)
- Bis zu 470 Aufnahmen mit einer Akkulaudung

### Maxify: Canon maximiert sein Drucker-Portfolio

(son/Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Marke..... **Canon**

Bezeichnung..... **MAXIFY**

Art.....Tintenstrahldrucker/Scanner

Empf. Preis (€)..... 159 - 319

Verfügbarkeit.....Oktober

Nach der Vorstellung neuer Drucker der bekannten Canon PIXMA-Serie in der letzten Woche gibt der japanische Hersteller diese Woche die Einführung einer komplett neuen Marke im Druckersegment bekannt. **Mit MAXIFY will Canon sein Profil für Druck- und Scanlösungen im SoHo- und Small-Business-Bereich schärfen.** Insgesamt fünf komplett neu entwickelte Modelle sind ab Oktober verfügbar: MAXIFY MB2050, MB2350, MB5050, MB5350 und der (Nur-) Drucker iB4050. Mit dem MAXIFY Sortiment bietet Canon eine größere Auswahl für Kunden aus kleineren Unternehmen, die Farbdruk in professioneller Qualität genauso benötigen wie eine hochwertige Möglichkeit zum Kopieren, Scannen und Faxen.

Alle MAXIFY-Modelle wurden laut Canon im Hinblick auf ihre Langlebigkeit konstruiert, um zuverlässig das Druckvolumen zu bewältigen, das in kleinen Büros und im Home-Office anfällt. **Der MB2050 und der MB2350 eignen sich für den Einsatz im Home-Office mit einer empfohlenen Druckkapazität von bis zu 1.000 Seiten pro Monat. Der MB5050, MB5350 und der iB4050 wurden für den Druckeinsatz in kleinen Büros entwickelt und bewältigen höhere Druckvolumen mit bis zu 1.500 Seiten pro Monat.** Die neuen Drucker verbessern ebenfalls die Produktivität im Büro. So beträgt die „First Print Out Time“ (ISO-FPOT) – also die Zeit bis zum Druck der ersten Seite – nur sieben Sekunden, während die A4-Druckgeschwindigkeiten von bis zu 23 Seiten pro Minute in Schwarzweiß und bis zu 15 Seiten pro Minute in Farbe erreicht werden.

Zusätzlich bietet der **MAXIFY MB5350 die neue beidseitige Canon Single Pass Scanfunktio**n, die es ermöglicht, beide Seiten eines Dokuments gleichzeitig zu scannen. Während ein Dokument den Drucker durchläuft, lesen zwei CIS-Sensoren dabei sowohl die Vorder- als auch





die Rückseite ein. Das erhöht die Scan- und Kopiergeschwindigkeit und spart wertvolle Zeit, wenn große Stapel von Dokumenten in einem Durchgang verarbeitet werden müssen.

Die MAXIFY Drucker verwenden eine speziell für die Serie entwickelte neue **Dual Resistant High Density (DRHD) Tinte**. Auf der Basis der Canon FINE Tintentechnologie wurde die neue Tinte speziell auf geschäftliche Dokumente abgestimmt. Die Tinte ist wasser- und abriebfest, beständig gegenüber Hervorhebungen mit Textmarkern und erhöht so die Langlebigkeit der Dokumente.

Dank neuer XL-Tintenpatronen mit hoher Reichweite **soll die MAXIFY-Serie zudem kosteneffektiv sein**. Die Modelle MAXIFY MB2050 und MB2350 richten sich an Home-Office-Anwender und produzieren bis zu 1.200 Schwarzweiß-Seiten für

2,4 Cent/Seite bzw. 900 Farbseiten für 8,4 Cent/Seite. Die MAXIFY Drucker für Kleinbetriebe, die MB5050, MB5350 und iB4050 produzieren sogar bis zu 2.500 Schwarzweiß-Seiten für 1,4 Cent/Seite bzw. 1.500 Farbseiten für 6,6 Cent/Seite und sorgen so für eine erhöhte Betriebsbereitschaft. Mit dem Erwerb der neuen Multi-Packs können Anwender von Kosteneinsparungen für Farbseiten von 15 bis 18 Prozent profitieren.

Mit einer Vielzahl von Verbindungsmöglichkeiten eignet sich die Canon MAXIFY Serie ideal für flexibles Arbeiten und für Büroumgebungen, in denen die Drucker von einem Team oder einem kleinem Betrieb gemeinsam genutzt werden. Über den **WLAN-Anschluss** ermöglichen die Drucker **kabelloses Drucken auch von mobilen Geräten** aus. Mit **MAXIFY Cloud Link** bietet Canon



die Möglichkeit, direkt über das Drucker-Display den **Cloud-Speicher von Anbietern wie Evernote, Dropbox, OneDrive und Google Drive** zum Drucken und Scannen zu nutzen. Zusätzlich bietet die Canon MAXIFY Printing Solutions App eine vergleichbare Funktionalität über Smartphones oder Tablet-PCs. Die Drucker sind ebenfalls **kompatibel**

**zu mobilen Drucklösungen wie Apple AirPrint und Google Cloud Print.**

Die MAXIFY MB2050, MB2350, MB5050, MB5350 Drucker verfügen außerdem über die neue Canon **Scan-to-E-Mail-Funktion**. Sie erlaubt Anwendern, Zeit zu sparen und eingescannte Dokumente und Bilder als E-Mail-Anhänge direkt vom Drucker aus zu versenden.

Um eine höhere Transparenz der Druckgewohnheiten in einem kleinen Unternehmen zu erzielen, gehört eine hilfreiche Software zum Lieferumfang. Dieser Aspekt fand bei der Entwicklung der MAXIFY Serie Berücksichtigung. Die Serie bietet Optionen, die es Firmenverantwortlichen **ermöglichen, bestimmte**



MAXIFY iB4050



MAXIFY MB2050



MAXIFY MB2350





**Funktionen einzuschränken.** So lässt sich zum Beispiel die **Farbkopierfunktion über die Einrichtung eines Passworts schützen.** Die neuen Drucker bieten außerdem die Möglichkeit, die Anzahl der gedruckten, kopierten oder gefaxten Seiten zu registrieren. So erhalten die Anwender ein besseres Bild davon, wie der Drucker im Büro genutzt wird.

**MAXIFY MB2050 (169 Euro):**

- 16/11 Seiten pro Minute in SW/Farbe
- Keine Wartezeiten durch den Druck der ersten Seite (ISO-FPOT) in acht Sekunden
- Kabelloses und mobiles Drucken von unterwegs über Smartphones oder Tablets
- Einfache Verwaltung von Dokumenten mit Scan-to-Cloud oder Scan-to-E-Mail
- Besonders wirtschaftlicher Betrieb mit XL-Tinten: 900 Farb-/1.200 SW-Seiten
- 250-Blatt-Papierkassette und automatischer Einzelblatteinzug für bis zu 50 Blatt

**MAXIFY MB2350 (199 Euro):**

- 23/15 Seiten pro Minute in SW/Farbe
- Kabelloses und mobiles Drucken von unterwegs über Smartphones oder Tablets

- Einfache Verwaltung von Dokumenten mit Scan-to-Cloud oder Scan-to-E-Mail
- Besonders wirtschaftlicher Betrieb mit XL-Tinten: 900 Farb-/1.200 SW-Seiten
- Mehr Leistung durch große 500-Blatt-Papierkassette und automatischen Einzelblatteinzug für bis zu 50 Blatt

**MAXIFY MB5050 (219 Euro):**

- 23/15 Seiten pro Minute in SW/Farbe
- Kabelloses und mobiles Drucken von unterwegs über Smartphones oder Tablets
- Einfache Verwaltung von Dokumenten mit Scan-to-Cloud oder Scan-to-E-Mail
- Besonders wirtschaftlicher Betrieb mit XL-Tinten: 1.500 Farb-/2.500 SW-Seiten
- 250-Blatt-Papierkassette und automatischer Einzelblatteinzug für bis zu 50 Blatt

**MAXIFY MB5350 (319 Euro):**

- 23/15 Seiten pro Minute in SW/Farbe
- Kabelloses und mobiles Drucken von unterwegs über Smartphones oder Tablets
- Beidseitiges Scannen in einem Durchgang
- Einfache Verwaltung von Dokumenten mit Scan-to-Cloud oder Scan-to-E-Mail
- Besonders wirtschaftlicher Betrieb mit XL-Tinten: 1.500 Farb-/2.500 SW-Seiten
- Mehr Leistung durch große 500-Blatt-Pa-

pierkassette und automatischen Duplex-Dokumenteneinzug für bis zu 50 Blatt

**MAXIFY iB4050 (159 Euro):**

- 23/15 Seiten pro Minute in SW/Farbe
- Kabelloses und mobiles Drucken von unterwegs über Smartphones oder Tablets
- Einfaches Drucken in Verbindung mit Cloud-Service-Anbietern
- Besonders wirtschaftlicher Betrieb mit XL-Tinten: 1.500 Farb-/2.500 SW-Seiten
- Mehr Leistung durch 500-Blatt-Papierkassette

**Kabelmanagement: Bluelounge Soba räumt auf**

(son/Pressemeldung, editiert)

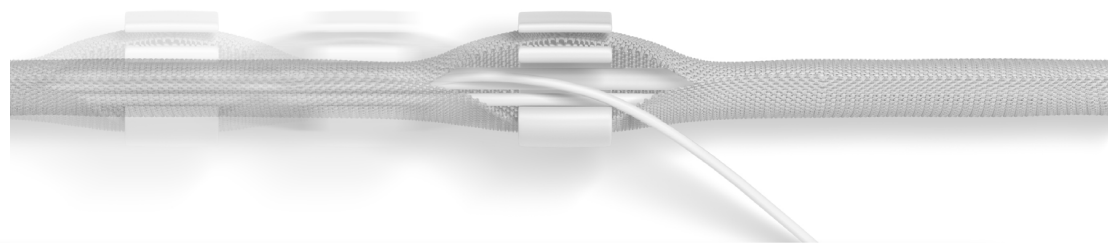
**KOMPAKT**

Marke.....	<b>Bluelounge</b>
Bezeichnung.....	<b>Soba (Shop)</b>
Art.....	Kabelmanagement
Empf. Preis (€).....	25
Verfügbarkeit.....	sofort

Bluelounge hat bereits mit verschiedenen Produkten dem Kabelsalat

den Kampf angesagt. Nun folgt mit Soba eine einfache und schnelle Lösung, herunterhängende Kabel ordentlich und ästhetisch zu bündeln.

Das Soba-System besteht aus einem 3 m langen "Vortex"-Schlauch, der sich mit Hilfe eines C-förmigen Rings wie ein Reißverschluss öffnet und schließt (Bild unten) und so bis zu drei Kabel in sich aufnehmen kann. Jederzeit lassen sich auf die-



se Weise Kabel wieder entnehmen oder hinzufügen und durch einen Y-Aufsatz in verschiedene Richtungen lenken. An den Enden führen zwei im Lieferumfang enthaltene Kappen die Stecker heraus und sorgen für einen harmonischen Abschluss. Damit aber auch der Soba-Schlauch nicht lose herunterhängt, sind zusätzlich drei Clips mit Klebestreifen enthalten, die eine kontrollierte Kabelführung entlang von Wänden oder Schreibtischkanten ermöglichen. Alle Einzelteile können nach Bedarf wieder abmontiert und neu angebracht werden.

Soba ist für einen UVP von 24,90 Euro in den Farben Schwarz und Weiß im Fachhandel und auf [www.bluelounge.com](http://www.bluelounge.com) erhältlich.

## Mobiles Backup: Memory Tank für Bilder und Videos

(son/Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Marke.....NextoDI

Bezeichnung.....ND2901 (Shop)

Art.....Mobiler Massenspeicher

Empf. Preis (€).....249 (ohne HDD)

Verfügbarkeit.....sofort

Unterwegs größere Mengen Fotos oder Videos von der Speicherkarte zu sichern ist oft ein unnötig kompliziertes Unterfangen. Mit dem Memory Tank ND2901 will der Hersteller NextoDI diese Aufgabe deutlich beschleunigen und für größtmögliche Datensicherheit sorgen.

Bei dem ND2901 handelt es sich um ein mobiles Speichergerät in Form einer externen Festplatte mit eigenem Display und Speicherkartenslots (CF und SD). Von Haus aus besitzt der ND2901 jedoch keinen eigenen Speicher. Man kann das Gerät und eine passende SATA-HDD im 2,5"-Format (max. 9,5 mm Bauhöhe) entweder separat erwerben, oder z.B. via Amazon **inklusive Festplatte** oder **SSD** in verschiedenen Größen kaufen. Das leere Gerät wird mit geöffnetem Gehäuse geliefert, in das man die HDD oder SSD einfach einschiebt. Fixiert wird sie durch einen Deckel, der hierfür noch ein kleines Polster hat und mit dem beiliegenden Schraubendreher verschlossen wird.

Anwender können digitale Dateien jeglicher Art sichern, die sie z.B. mit Spiegelreflex- und Kompaktkameras, ActionCams oder anderen Geräten mit Flash-Karten aufgezeichnet haben. Dabei verspricht der Hersteller extrem schnelle Transferraten. So laufen Backups von CF-Karten mit bis zu 4,5 GB pro Minute, solche von SD/SDHC/SDXC-Karten mit 2,4 GB pro Minute. Dank der Unterstützung differentieller Backups werden bei weiteren Sicherungen derselben Karte nur die Unterschiede zum letzten Backup übertragen. Dies spart signifikant Kopierzeit und Speicher. Unabhängig vom Dateityp unterstützt das ND2901 wegen des (aktivierbaren) exFAT-Formats auch Dateien, die größer als 4GB sind.



Das ND2901 hat Kartenleser für sämtliche Speicherkarten gemäß der SecureDigital- und der CompactFlash-Spezifikation: SD/SDHC/SDXC/UHS-1, microP2, micro SD (mit Adapter), CompactFlash (CF). Das Menü des zigaretenschachtel-großen Speichers wird über nur einen Bedienknopf gesteuert. Auf dem integrierten 1,44"-Farb-Display lässt sich der Kopierfortschritt der Datenübertragung ablesen und auch Vorschaubilder der Backups anzeigen. Inwieweit das auch mit den vielen unterschiedlichen RAW-Formaten funktioniert, wird vom Hersteller nicht näher spezifiziert. Nach dem Backup der Speicherkarte kann diese gelöscht und für weitere Aufnahmen verwendet werden.

Das Nextodi ND2901 verifiziert (optional) nach jedem Kopiervorgang automatisch, ob die Kopie auch den Daten der Speicherkarte



entspricht, um etwaige Kopierfehler auszuschließen. Die Übertragung einer 32GB CF-Karte dauert beispielsweise – abhängig von der verwendeten Karte – etwa 14 Minuten (Kopiervorgang 7 Minuten, optionale Datenprüfung weitere 7 Minuten).

Das ND2901 verfügt über einen integrierten und wieder aufladbaren Li-Polymer Akku, der über das mitgelieferte Netzteil oder über USB Kabel geladen wird. Eine Akkuladung hält bis zu 90 Minuten und kann bis zu 300 GB an Daten von einer CF-Karte oder 200 GB von SD/SDHC/SDXC-Karten sichern. Ein optional erhältlicher externer Zusatz-Akku verlängert die Laufzeit auf bis zu drei Stunden.

Für den Datentransfer vom ND2901 auf einen Rechner bietet das Gerät mit einer SuperSpeed-USB 3.0-Schnittstelle Transferraten von bis zu 5 GB/Sek. Natürlich ist das Gerät abwärtskompatibel und kann – mit entsprechend langsamerer Transferrate – auch an USB 2.0-Anschlüssen verwendet werden.

Schließlich können über den integrierten USB-Host-Eingang auch externe USB-Festplatten oder Kartenleser angeschlossen werden.

Daten von der internen Platte können so auf ein externes Gerät synchronisiert werden. Dieses muss über mehr als 128 GB Speicher verfügen. So kann bei Bedarf jederzeit ein zweites Backup erstellt werden.

Im Handel ist das Nextodi ND2901 ab sofort für einen empfohlenen Verkaufspreis von 249 Euro (ohne Festplatte) erhältlich. Vertriebspartner finden Sie unter [www.21byte.de](http://www.21byte.de) oder telefonisch unter Tel: +49 (0)651 9949 700. Weitere Informationen sowie technische Spezifikationen finden Sie unter [www.nextodi.info](http://www.nextodi.info).

### iiyama: 30" Profi-Monitor gegen den Strom

(son)

## KOMPAKT

Marke.....[iiyama](http://www.iiyama.com)

Bezeichnung...ProLite XB3070WQS ([Shop](#))

Art .....30" Monitor

Empf. Preis (€).....829

Verfügbarkeit.....sofort

Während die meisten Hersteller von Computer-Monitoren zur Zeit den Schwerpunkt entweder auf 4K-Auflösung oder auf 21:9 Breitbild legen,

bringt das eher für Low-Budget-Monitore bekannte Unternehmen iiyama jetzt einen Monitor auf den Markt, der voll gegen den Strom zu schwimmen scheint.

Der ProLite XB3070WQS erinnert von seinem Format her zunächst an einen alten bekannten, nämlich an Apples altherwürdiges und nicht mehr gebautes 30" Cinema Display. Der neue iiyama-Monitor bietet exakt die selbe Diagonale von 30 Zoll, mit 2.560 x 1.600 Bildpunkten die gleiche Auflösung und – wie die Pixelauflösung schon verrät – sogar das heute kaum mehr gebräuchliche 16:10-Seitenverhältnis.

Die Besonderheit dieses Gerätes mit AH-IPS-Panel soll seine profitaugliche Farbdarstellung sein. iiyama zielt nach eigenen Angaben mit seiner High Colour Gamut-Technik darauf ab, die Hintergrundbeleuchtung zu verstärken bzw. das Farbspektrum durch angepasste Farbfilter zu erweitern. Der XB3070WQS deckt ein weit größeres Farbspektrum als sRGB ab, nämlich 146%! Damit wird auch der Adobe-RGB-Farbraum mit 109% und der NTSC-Farbraum mit 104% vollständig abgedeckt. Das sind Werte, die derzeit kein aktueller (Mainstream-) 4K-Mo-





nitor beherrscht und auch keines der angesagten Super-Breitbild-Geräte.

Der iiyama ProLite XB3070WQS mit erweitertem Farbraum ist vor allem für den professionellen Einsatz bei Fotografen, im Grafik- und Webdesign sowie anderen Anwendungen konzipiert, die eine genaue Farbwiedergabe voraussetzen. Der erweiterte Farbraum der GB-r-LED-Technik erlaubt es, eine breitere Palette von wirklich satten und lebendigen Farben anzuzeigen, was

Grafikern auch am Display eine naturgetreuere und detailgenauere Darstellung erlaubt, so der Hersteller.

Die AH-IPS Panel-Technologie soll dabei eine äußerst exakte und gleichmäßige Farbwiedergabe garantieren, und dies auch bei hohen Betrachtungswinkeln. Eine kurze Reaktionszeit (5ms) ermöglicht fließende Bilder bei Filmen und Multimediaanwendungen. Der höhenverstellbare Fuß und integrierte Lautsprecher runden die Komfort-



merkmale ab. Als digitale Anschlüsse stehen HDMI, DisplayPort und DVI zur Auswahl, zudem ist ein analoger VGA-Eingang vertreten.

Ebenfalls erfreulich ist der für einen Monitor mit diesen Ansprüchen sehr attraktive Preis von 829 Euro (UVP). Das Gerät ist **ab sofort erhältlich**.

### Olympus PEN E-PL-7: Die siebte Generation

(son)

## KOMPAKT

Marke.....[Olympus](#)

Bezeichnung.....PEN E-PL7

Art.....CSC

Empf. Preis (€).....ab 399

Verfügbarkeit.....Ende September

Als Olympus Mitte 2009 die PEN E-P1 vorstellte, hielt ich das für einen großen Durchbruch für das bis dato von mir wenig geliebte Four-Thirds-Format. In [Rewind Ausgabe 177](#) nannte ich die E-P1 die "erste echte Four Thirds-Kamera", weil die davor angebotenen Spiegelreflex-Systeme von den Vorteilen des kleineren Sensors nicht wirklich profitieren konnten. Durch den Wegfall des Spiegels und

die Einführung des Micro Four Thirds Objektivbajonetts änderte sich das schlagartig. Tatsächlich konnten Olympus und Systempartner Panasonic damit die CSC-Revolution losstreten. Nach nur fünf Jahren stellt Olympus nun die siebte Generation der PEN-Serie vor, die zwischenzeitlich aber ein wenig von ihrem Glanz an die noch gelungenere OM-D-Serie abgegeben hat.

Nichtsdestotrotz erfreuen sich die sehr kompakten und retrostylistischen Systemkameras großer Beliebtheit. Um ihrer Zielgruppe stilbewusster, kreativer Menschen etwas bieten zu können, hat Olympus der E-PL7 viele Features der OM-D E-M10 spendiert, wie den 16 MP CMOS-Sensor, einen 3-Achsen-Bildstabilisator, WiFi und mehr.

Zu den besonderen und individuellen Merkmalen der E-PL7 zählt u.a. ein neues, klappbares 3" Touchdisplay, das für die heute scheinbar



unvermeidlichen Selfies auch senkrecht nach unten geklappt werden kann.

#### Eigenschaften:

- Kompakte und leichte Kamera im exklusiven Retro-Metallgehäuse
- Ferngesteuerte Vorschau & Selfies via Smartphone, einschließlich Sequenz- und Selbstauslöser-Intervall-Aufnahme
- Großes, klapp- und neigbares Touch-LCD (Ideal für Selfies)
- Automatischer „Selfie-Modus“, einschließlich Weitwinkel-Objektivposition und Porträt-Modus
- 14 Art Filter für zahlreiche kreative Effekte
- Integrierte WiFi-Funktion für einfaches Teilen via Smartphone und kostenfreier Oi.Share App

Weitere Eigenschaften:



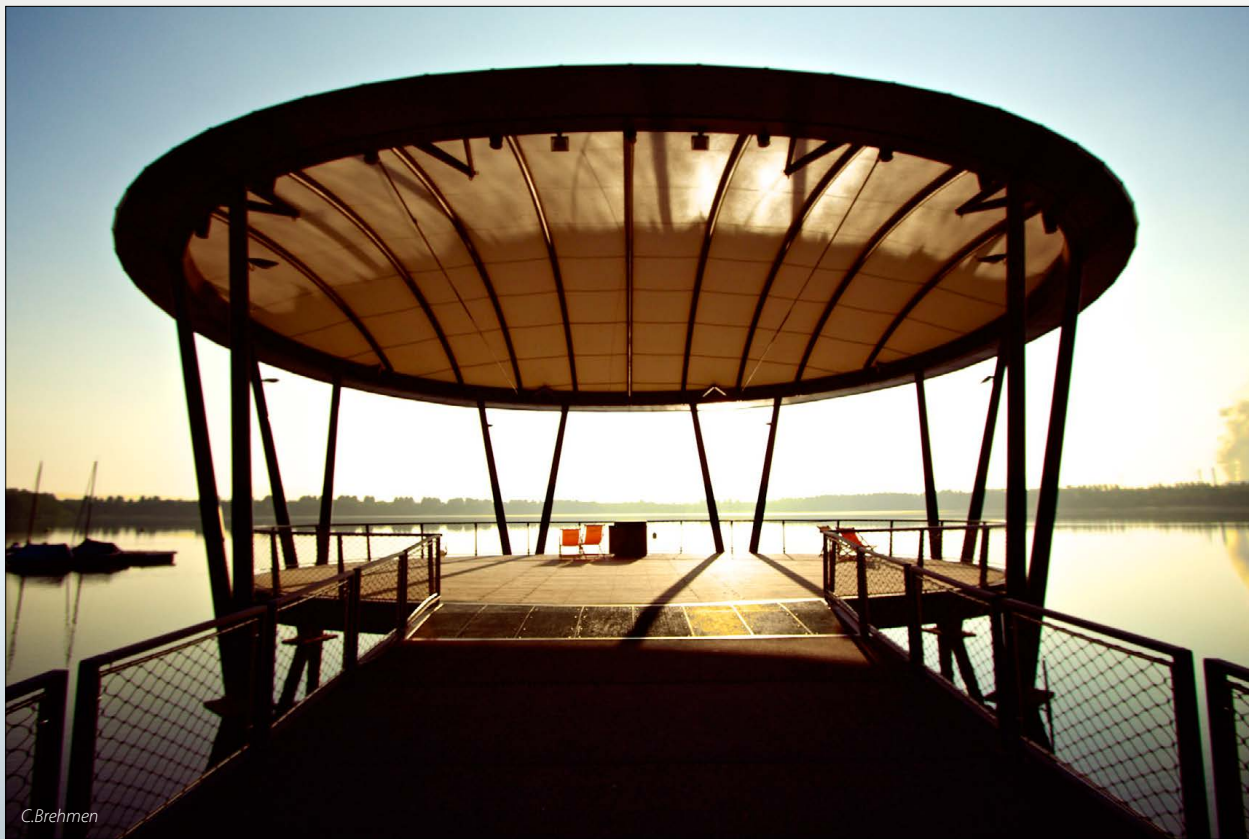
- Live Guide für Echtzeit-Anpassung der manuellen Einstellungen
- Modisches Zubehör, Objektive und Unterwasser-Kit verfügbar
- Ultra-schlankes 14-42-mm-Pancake-Zoomobjektiv 1:3.5-5.6 EZ im Lieferumfang
- Hervorragende Bildqualität dank 16,1-Megapixel-Live-MOS-Sensor und TruePic VII Bildprozessor
- FAST AF und schnelle Einschaltzeit

#### Preise (UVPs):

- E-PL7 Gehäuse (Weiß, Silber oder Schwarz): 399,00 € bzw. 499,00 CHF
- E-PL7 Kit inkl. M. ZUIKO.DIGITAL 14-42 mm 1:3.5-5.6 II R (Weiß/Silber, Silber/Silber oder Schwarz/Schwarz): 499,00 € bzw. 699,00 CHF
- E-PL7 Kit inkl. M. ZUIKO.DIGITAL ED 14-42 mm 1:3.5-5.6 EZ Pancake-Zoom (Weiß/Silber, Silber/Silber oder Schwarz/Schwarz): 599 € bzw. 799,00 CHF
- Optionales Zubehör: Taschenbody, Objektivdeckel aus Leder: 59,90 € bzw. 79,90 CHF bzw. 19,90 € bzw. 49,90 CHF
- Unterwassergehäuse PT-EP12: 699,00 € bzw. 899,00 CHF
- Unterwasserblitz UFL-3: 499,00 € bzw. 599,00 CHF







C. Brehmen



Deckard



Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: [bilder@macrowind.de](mailto:bilder@macrowind.de) – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

**BILDER DER WOCHE**





# Rewind

## Impressum

### **Herausgeber:**

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel.: 06131 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

**Geschäftsführer:** Mendel Kucharzeck, Benjamin Günther  
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

**Text, Redaktion & Fotografie:** Frank Borowski (son)  
[sonorman@mactechnews.de](mailto:sonorman@mactechnews.de)

**Layout:** Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

**Mitarbeiter:** Frank Borowski (son), Moritz Schwering (ms)

.....

### **Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:**

Benjamin Günther  
[benjamin@mactechnews.de](mailto:benjamin@mactechnews.de)

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

<sup>1</sup>Farblich deutlich markierte und mit dem Wort „Promotion“ gekennzeichnete Texte haben werblichen Charakter, sind kein redaktioneller Inhalt und können Textpassagen enthalten, die vom Hersteller/Anbieter stammen. Die darin getätigten Äußerungen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Dieser Hinweis ist ein weiterer kostenloser Service der Rewind.

## Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

### **Rechtliche Hinweise:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser der Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

### **Abgesehen von der Veröffentlichung in der Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!**

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[\*\*bilder@macrewind.de\*\*](mailto:bilder@macrewind.de)